



Beschlüsse

Die GI befürwortet die Einrichtung eines Faches Wirtschaftsinformatik im Fächerkanon der DFG mit mindestens zwei Kollegiat/inn/en als Teil des Fachkollegiums Informatik (Nr. 409). Die GI wird sich nach Wahl der neuen Fachkollegiat/inn/en 2011 aktiv in den entsprechenden Prozess einbringen.

Folgende Personen werden bestätigt, bzw. benannt (einstimmig):

- Prof. Johann-Christoph Freytag, PhD als Sprecher des FB DBIS
- Prof. Dr. Erhard Rahm als stellvertretenden Sprecher des FB DBIS
- Prof. Dr. Michael Herczeg als Sprecher des FB MCI
- Prof. Dr. Michael Koch als stellvertretenden Sprecher des FB MCI
- Prof. Dr. Hannes Federrath als Sprecher des FB SICHERHEIT
- Prof. Dr. Jörg Schwenk als stellvertretenden Sprecher des FB SICHERHEIT
- Prof. Dr. Antonio Krüger als Sprecher des FB KI
- Dipl.-Inform. Christof Leng als Sprecher des Beirats für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/innen
- Prof. Dr. Wolfgang Thomas als Sprecher des FB GInf
- Prof. Dr. Thomas Wilke als stellvertretender Sprecher des FB GInf

Das Präsidium unterstützt die Initiative der FG „Informatik und Dritte Welt“, in Afghanistan eine Informatikfachgesellschaft zu gründen. (5 Enthaltungen)

Der PAK „Datenschutz und IT-Sicherheit“ wird für ein weiteres Jahr bestätigt.

Der PAK „Bild der Informatik“ konstituiert sich mit den Mitgliedern Voigt, Leng, Heinemann und Regitz neu.

Alle Präsidiumsverantwortlichen werden für ein weiteres Jahr bestätigt.

Das Präsidium setzt eine Arbeitsgruppe mit den Herren Kastens, Pfisterer, Desel und Raimer ein, die bis zur nächsten Sitzung eine Stellungnahme zum Deutschen Qualifikationsrahmen erarbeiten soll.

Zur Nachwuchswerbung werden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Studierende erhalten bei Anmeldung zu einer GI-Tagung (INFORMATIK und FB-Tagungen) eine kostenlose Jahresmitgliedschaft und zahlen dann auch nur den GI-Tagungspreis
- In Erweiterung und in Absprache mit den Fachbereichen könnten sich diese mit kostenlosen Zeitschriften für den entsprechenden Zeitraum beteiligen. Somit bedienen wir das „finanzielle“ und das Fachinteresse der Studierenden.
- Zur Förderung neuer Studierendengruppen vergeben wir bis zu fünf kostenlose Jahresmitgliedschaften an neue Studierendengruppen.



- Zur Stärkung der bestehenden Studierendengruppen (Kerngruppen) erlauben wir diesen, jeweils bis zu zehn kostenlose Jahresmitgliedschaften an besonders aktive Studierende zu vergeben. Kriterien sollen Sie in Abstimmung mit uns selbst festlegen dürfen.
- Kurzpräsentation mit Aufruf zur Gründung bzw. Ausbau einer GI-Studierendengruppe wird demnächst an alle Hochschullehrer versandt

Es wird eine AG aus den Herren Jähnichen, Karl, Thomas, Hofestädt, Günther und Furbach eingesetzt, die Handlungsempfehlungen zu den GI-Publikationen erarbeiten soll.